

Gemeinde Noer

Die Bürgermeisterin



Amtsverwaltung Dänischenhagen, 24229 Dänischenhagen

per Email
innenausschuss@landtag.ltsh.de

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/3180

Telefon:
Bürgermeisterin: 04346/6381
Amtsverwaltung 04349/8090

Noer, den 24.10.2019

**Schriftliche Anhörung des Innen- und Rechtsausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtags zu Gesetzentwürfen zur Änderung des Brandschutzgesetzes
Ihre Email vom 09.09.2019**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem Gesetzentwurf der SPD (Drucksache 19/1533) möchte ich mit Blick auf die Feuerwehrrente der Gemeinde Noer folgendes sagen:

Die in 2011 von der Gemeindevertretung Noer beschlossene Feuerwehrrente gehört zu den freiwilligen Leistungen unseres Gemeindehaushaltes. Sie stellt eine Wertschätzung des Dienstes der Kameraden unserer Feuerwehr dar, die jedoch immer unter der Maßgabe, sich „das auch leisten zu können“ steht. Wir sind uns dessen bei jeder Haushaltsberatung bewusst und hoffen, die Rente nie aufgrund von wirtschaftlich schwierigeren Rahmenbedingungen aussetzen zu müssen! Auch waren wir uns immer darüber im Klaren, dass diese Rente eine Leistung darstellt, die sich vielleicht nicht jede Gemeinde leisten kann, auch wenn sie dieses gerne wollte! Sollte eine Feuerwehrrente gesetzlich verpflichtend im Brandschutzgesetz geregelt werden, brächte sie viele Kommunen in zusätzliche finanzielle Schwierigkeiten. Insofern sollte eine Feuerwehrrente nach meinem Dafürhalten auch weiterhin lediglich eine freiwillige Möglichkeit für die Gemeinden darstellen, ihre Feuerwehrkameraden zu wertschätzen. Jede Gemeinde hat heutzutage sehr begrenzte Spielräume in ihrem Haushalt Schwerpunkte zu setzen. Unsere Feuerwehrrente ist ein solcher.

Der aktuelle Gesetzentwurf der Jamaikakoalition zur Änderung des Brandschutzgesetzes (Drucksache 19/1617) ist eine logische Konsequenz, dieses der Entwicklung in unserer Gesellschaft anzupassen und findet daher meine Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Mues
(Bürgermeisterin)